



## B.7 Das Quartalsgespräch – Gesprächsleitfaden

Quartalsgespräche sollten regelmäßig, idealerweise vierteljährlich, erstmals 4–6 Wochen nach Ausbildungsbeginn durchgeführt werden. Je nach Ausbildungsabschnitt ändern sich Charakter und inhaltliche Schwerpunkte des Quartalsgesprächs. Der Gesprächsleitfaden sollte entsprechend dem jeweiligen Ausbildungsabschnitt thematisch angepasst werden. Vor der Zwischenprüfung oder vor der Abschlussprüfung müssen beispielsweise rechtzeitig Fragen zum Stand der Prüfungsvorbereitung und zur möglichen Prüfungsangst der Auszubildenden besprochen werden. Hilfestellungen bieten die entsprechenden Checklisten im „Werkzeugkoffer“ (siehe [B.13](#) und [B.14](#)).

Der [Ausbildungsrahmenplan](#) mit seiner sachlichen und zeitlichen Gliederung gibt die Richtung für das jeweilige Quartalsgespräch vor.

Zum Abschluss des Quartalsgesprächs kann eine [Lernzielvereinbarung](#) (siehe [B.9](#)) mit den Auszubildenden getroffen werden, um vereinbarte Ziele verbindlich zu verabreden.

### Gehen Sie gut vorbereitet in das Gespräch. Nehmen Sie sich Zeit!

- Vereinbaren Sie den Gesprächstermin rechtzeitig.
- Vermeiden Sie nach Möglichkeit Störungen.
- Nehmen Sie eine wertschätzende Grundhaltung gegenüber Ihren Auszubildenden ein.
- Nennen Sie Ziel und Zeitrahmen des Gesprächs.
- Sprechen Sie mit ihren Auszubildenden in der ICH-Form:  
„Ich habe bemerkt, dass...“, „Ich habe gesehen, dass...“, „Mir ist aufgefallen, dass...“
- Loben Sie Ihre Auszubildende für Dinge, die sie gut machen.
- Bringen Sie Kritik sachlich und konstruktiv an.  
Kritik sollte sich immer auf konkrete Situationen und Verhaltensweisen beziehen.  
Dabei sind Verallgemeinerungen wie „immer“, „nie“, „ständig“ etc. hinderlich.
- Was möchte ich unbedingt ansprechen?
- Habe ich Sorgen, Befürchtungen etc. in Bezug auf diese Auszubildende bzw. diesen Auszubildenden?



### Leitfragen für das Gespräch:

- Welche Aufgaben hast Du in der letzten Zeit übernommen?
- Hast Du gut verstanden, was zu tun war? Nenne bitte ein Beispiel...
- Welche Aufgaben waren eher leicht und welche Aufgaben waren eher schwierig zu bewältigen?
- Waren es wichtige Aufgaben für den Betrieb? Für Deine Ausbildung?
- Hast Du diese Aufgaben zuverlässig und sorgfältig bewältigen können?
- Aus Sicht des Betriebs hast Du folgende Dinge gut bzw. weniger verlässlich geleistet...
- Wie verlässlich erledigst Du die Aufgaben in der Berufsschule?
- Wie verlässlich erledigst Du die Aufgaben in der überbetrieblichen Bildungsstätte?
- Wie verlässlich führst Du das Berichtsheft?
- Wie entwickelt sich Dein Verhältnis zu ... (eigentlichem Auszubildenden; Lehrgesellin bzw. Lehrgesellen)?
- Wie entwickelt sich die Zusammenarbeit mit den anderen Auszubildenden und den Kolleginnen und Kollegen?
- Welche Konflikte sind aufgetreten? Wie schätzt Du sie jetzt ein?
- Erlebst Du, dass wir die zu Beginn der Ausbildung gemachten Zusagen, z. B.
  - dass wir für Dich erreichbar und ansprechbar sind,
  - dass wir uns Dir gegenüber offen und fair verhalten,
  - dass Du Dich auf uns verlassen kannst und wir Vertraulichkeit wahren einhalten und vorleben?
- Wo benötigst Du Unterstützung in der Ausbildung?  
Welche Kenntnisse und Fertigkeiten fehlen Dir noch und sollten Dir vermittelt werden?
- Welche Aufgaben möchtest Du gern übernehmen?
- Gibt es neben der Ausbildung Dinge, die Dir wichtig sind und die wir bedenken müssen?
- Hast Du Fragen? Was möchtest Du mir noch mitteilen?
- Welche Vereinbarungen treffen wir?
- Der Termin für unser nächstes Gespräch ist...